

Kinderinseln an der DRK-Kinderklinik Siegen sollen schnellstmöglich zusammenwachsen

Es fehlen noch 350.000 Euro für eine Großbaustelle an der DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH. Denn: **Es soll zusammenwachsen, was zusammengehört! Die Rede ist von der Kinderinsel (www.kinderinsel-siegen.de), einer stationären Intensivstation mit Wohncharakter für dauerbeatmete Kinder und Jugendliche.** Seit über 20 Jahren existiert die besondere Einrichtung auf dem Siegener Wellersberg – zurzeit noch an zwei getrennten Standorten innerhalb der Kinderklinik. Aber: **Die aktuellen Herausforderungen in der stationären Betreuung langzeitbeatmeter Kinder und Jugendlicher, verbunden mit strukturellen und personellen Anforderungen, machen eine bauliche Anpassung notwendig.**

„Die Zusammenlegung der beiden Kinderinseln 1 und 2 ist ein zukunftsweisender Schritt, der nicht nur die organisatorische Effizienz verbessert, sondern vor allem den Kindern und Jugendlichen zugutekommt, die auf unsere spezialisierte Betreuung angewiesen sind“, ist sich Fred Josef Pfeiffer, Geschäftsführer an der DRK-Kinderklinik, sicher. Um die notwendigen Umbauten und Erweiterungen im Gesamtvolumen von 1.250.000 Euro realisieren zu können, ist die Kinderklinik Siegen gezwungen, Spenden einzuwerben. Die Gründe dafür sind vielfältig. „Die Kinderinsel ist eine Einrichtung der DRK-Kinderklinik Siegen, die als gemeinnützige Institution arbeitet. Sämtliche Mittel fließen direkt in die Versorgung und Betreuung unserer jungen Bewohner“, so Fred Josef Pfeiffer. „900.000 Euro sind bisher durch großzügige Zuwendungen auf das Spendenkonto eingegangen. Es fehlen noch 350.000 Euro. Weitere Spenden sind daher essenziell, um dieses Projekt realisieren zu können.“

Mit der Zusammenlegung der beiden Kinderinseln kann die Kinderklinik ihre Ressourcen optimal bündeln und die räumliche Infrastruktur an die hohen Anforderungen der Langzeitbeatmung anpassen. Die Erweiterung bedeutet eine deutliche Erleichterung für Therapie, Pflege und gezielte Förderung, so dass eine größtmögliche Lebensqualität der Bewohner erreicht werden kann. „Die Kinderinsel bietet nicht nur den Bewohnern ein Zuhause, sondern entlastet auch die Familien, indem sie ihnen die Sicherheit einer professionellen Rund-um-die-Uhr-Versorgung gibt“, erläutert der Geschäftsführer. „Die Arbeit in der Kinderinsel basiert auf einem einzigartigen Konzept, das Medizin, Pflege, Therapie und Pädagogik miteinander verbindet. Die baulichen Veränderungen sind notwendig, um dieses interdisziplinäre Modell weiter zu leben und neue Therapiemöglichkeiten noch besser zu integrieren. Solche Projekte im Bereich der spezialisierten Versorgung sind jedoch nur mit zusätzlicher finanzieller Unterstützung umsetzbar.“



Hintergrund: Die Kinderinsel nimmt Kinder und Jugendliche über die Region hinaus auf, deren Versorgung besondere Leistungen erfordert. Diese anspruchsvolle Aufgabe ist nicht allein durch institutionelle Mittel zu tragen. Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, eine Einrichtung zu fördern, die bundesweit einzigartig ist. „Die Zusammenlegung der Kinderinseln 1 und 2 ist eine Investition in die Zukunft unserer jungen Patienten“, so Fred Josef Pfeiffer. „Mit den bisher vorhandenen Mitteln können wir dieses ambitionierte Vorhaben jedoch nicht vollständig umsetzen. Die Spenden ermöglichen es, diese Vision Realität werden zu lassen und weiterhin exzellente Betreuung auf höchstem Niveau anzubieten.“

